

BfB setzt auf Erfahrung und Jugend

HENSTEDT-ULZBURG. Eine Wählergemeinschaft als „unabhängige Vertretung der bürgerlichen Mitte“: Die Bürger für Bürger Henstedt-Ulzburg (BfB) haben ihre Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt und gehen mit ihrem Vorsitzenden Jens Iversen als Spitzenkandidat ins Rennen. Ebenfalls auf der Liste stehen eine Schülerin und ein früherer Christdemokrat. Der ehemalige Bürgervorsteher Carsten Schäfer hingegen tritt nicht mehr an.

Die Wählergemeinschaft setzt dabei auf „erfahrene und neue Politikern.“ Der Platz hinter Iversen ging an Fraktionschef Tile Abel, erste Frau

ist Doris Dosdahl auf Platz 4.

Mit dem derzeit fraktionslosen Gemeindevertreter Timo Scholle sorgt die BfB für eine Überraschung. Der 37-Jährige war bis Anfang des Jahres in der CDU und ist Vorsitzender des Kultur- und Sportausschusses. Er sei aus Unzufriedenheit mit der Bundespolitik aus der Partei ausgetreten und will jetzt für die BfB kommunalpolitisch weitermachen.

Auf Platz 7 befindet sich mit Volker Gülk aus Götzberg der Wehrführer der Ortswehr, auf Platz 8 der Liste steht Inga Dosdahl. Die 19-jährige Schülerin ist derzeit Mitglied des Kinder- und Jugendparlaments und möchte jetzt „rich-



Voller Einsatz für die BfB: Christoph Abel (von links), Doris Dosdahl, Kerstin Bliedung, Inga Dosdahl, Timo Scholle, Manuela Bock, Volker Gülk, Jens Iversen, Annemarie Winter, Thomas Becker, Bernd Packulat, Volker Knauth, Dirk Rohlfing, Inga Lüttjohann, Axel Holtz, Tile Abel und Matthias Abel bilden die Kandidatenliste. FOTO: PRIVAT

tige“ Politik machen. Die Liste besteht aus Jens Iversen, Tile Abel, Thomas Becker, Doris Dosdahl, Timo Scholle, Inga Lüttjohann, Volker Gülk, Inga Dosdahl, Annemarie Winter,

Axel Holtz, Dirk Rohlfing, Kerstin Bliedung, Bernd Packulat, Volker Knauth, Manuela Bock, Matthias Abel, Jörg Duncker und Christoph Abel.

lti